

# Allgemeines zur Kostenrechnung

---

# 1 AUFGABE DER KOSTENRECHNUNG

Hauptziel eines Unternehmens ist es, die Existenz der Unternehmung zu garantieren. Daher muß unabhängig davon, welche Zielvorstellungen im einzelnen vertreten werden, neben der Liquidität das Formalziel Erfolg erfüllt sein.

Um den Erfolg bzw. die Rentabilität als Maß des Erfolges zu steigern, gibt es prinzipiell zwei Möglichkeiten:

- Steigern der Erlöse
- Senken der Kosten

"Letztere, nämlich die (**permanente**) **Kostensenkung**, ist davon jene Maßnahme, der besondere Bedeutung zukommt, da sie innerhalb des Betriebes versucht und verwirklicht werden kann, ohne durch Marktkonstellationen und -reaktionen wesentlich beeinflußt zu werden". (SEICHT, Moderne Kosten- und Leistungsrechnung)

Sie wird angesichts vom Markt vorgegebener Preise, Preisstagnation, Preiskämpfen oder rezessiver Wirtschaftslage sowie durch die zunehmende Verknappung und/oder Teuerung von Ressourcen zur erfolgsbestimmenden Variablen.

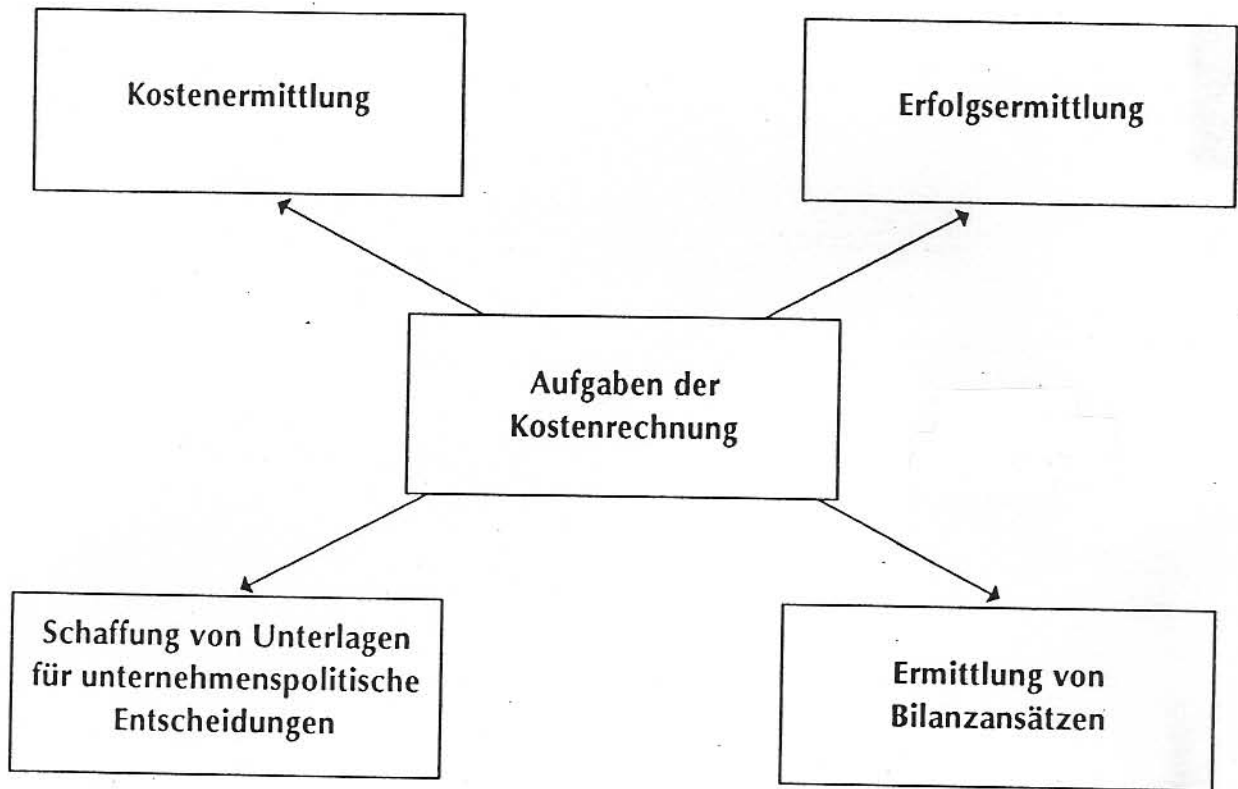
Aufgabe eines jeden Betriebes ist es daher, den Erfolg zu *planen*, zu *steuern* und zu *kontrollieren*. Die **Kostenrechnung** dient dabei, einerseits als **Datenlieferant**, da sie das betriebliche Geschehen möglichst wirklichkeitsgetreu abbildet, andererseits als **Instrument zur Planung, Steuerung und Kontrolle des Erfolgs**.

## DESHALB IST DIE EXISTENZ EINER KOSTENRECHNUNG FÜR JEDES UNTERNEHMEN LEBENSNOTWENDIG!!!

Den wichtigen Informationen, die die Kostenrechnung liefert, stehen allerdings auch Kosten der Durchführung gegenüber. Aus diesem und anderen Gründen verfügen nicht alle Unternehmen über eine Kostenrechnung.

In Zeiten angespannter Wirtschaftslage ist jedoch ein Minimalwesen an Kostenrechnung für eine sinnvolle Unternehmensführung unumgänglich.

Eine weitere Einteilung der Aufgaben der Kostenrechnung ist folgende:



Die Kostenrechnung hat die Aufgabe, die Kosten der *Unternehmung*, *einzelner Teilbereiche* und der *Produkte* zu ermitteln.

Durch Gegenüberstellung von Erlösen und Kosten wird der Erfolg

- der einzelnen **Leistungseinheiten**,
- je **Betriebsbereich** oder
- der **gesamten betrieblichen Tätigkeit** ermittelt

und damit Unterlagen für unternehmerische Entscheidungen geschaffen.

## 2 BEGRIFFSBESTIMMUNG

### 2.1 Kosten

**Kosten sind Werteinsatz zur Leistungserstellung.** Der Unterschied zu den Aufwänden der Finanzbuchhaltung ist folgender:

#### Aufwand

##### Begriff der Finanzbuchhaltung

Wert aller verbrauchten Güter und Dienstleistungen, der aufgrund gesetzlicher Bestimmungen in der Finanzbuchhaltung verrechnet wird.

##### Anschaffungswertbasis

#### Kosten

##### Begriff der Kostenrechnung

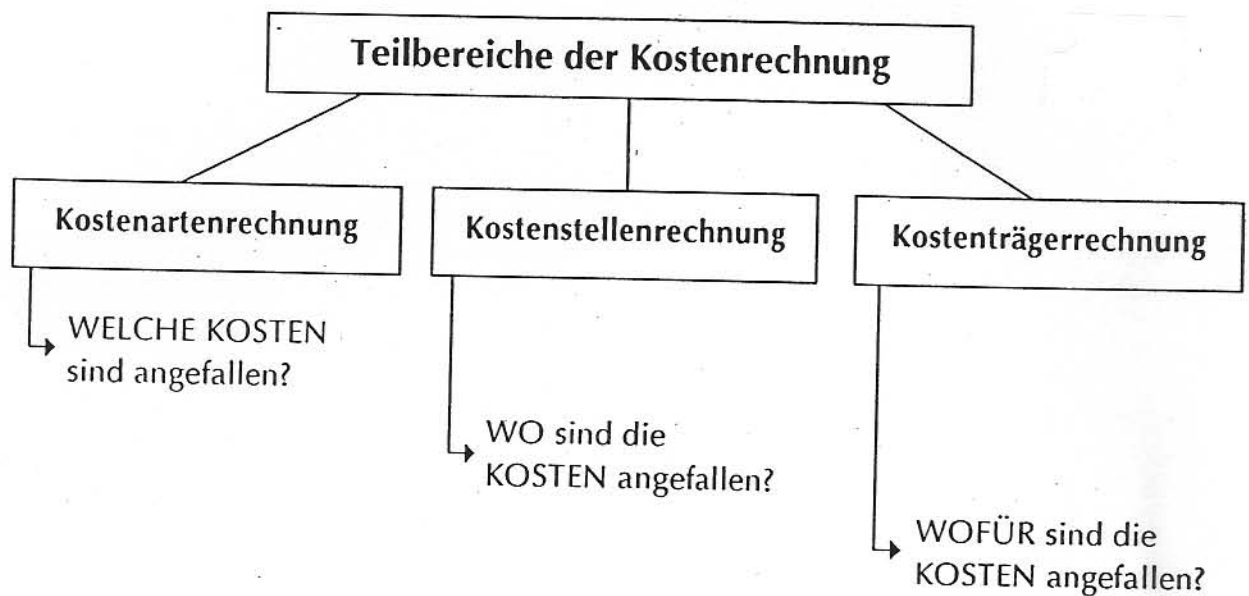
**Betriebsbedingter und ordentlicher Werteinsatz zur Leistungserstellung bzw. -verwertung.**

##### Tageswertbasis

## 2.2 Teilbereiche der Kostenrechnung

In der Praxis hat sich für die Kostenrechnung ein **organisatorischer Aufbau** herausgebildet, der dem tatsächlichen Abrechnungsgang weitgehend entspricht.

Im Zuge der Erfassung, Verteilung und Zurechnung der Kosten unterscheidet man folgende Teilbereiche:



## **Kostenartenrechnung**

Die Kostenartenrechnung bildet den ersten Schritt im Rahmen der Kostenrechnung und ist somit Grundlage für die Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung.

Sie beschäftigt sich mit der Frage:

**"WELCHE KOSTEN SIND ANGEFALLEN?"**

## **Kostenstellenrechnung**

In der Kostenstellenrechnung erfolgt die Aufteilung aller Kostenarten auf Kostenstellen.

Sie versucht Antwort auf folgende Frage zu geben:

**"WO SIND DIE KOSTEN ANGEFALLEN?"**

## **Kostenträgerrechnung**

Die Kostenträgerrechnung legt die Kosten auf die Leistung um und ist das Ziel der Kostenrechnung

Sie stellt sich die Frage:

**"WOFÜR SIND DIE KOSTEN ANGEFALLEN?"**

## 2.3 Kostenrechnungssysteme

Werden die Kostenrechnungssysteme **nach dem Umfang der verrechneten Kosten** gegliedert, so unterscheidet man in:

### Die Vollkostenrechnung

Bei der Vollkostenrechnung werden **alle Kosten**, die in einer Periode anfallen, **den Produkten zugerechnet**. Dabei ist es unerheblich, ob die Kosten direkt durch das Produkt verursacht werden oder nur indirekt, bzw. ob diese Kosten von der Ausbringungsmenge abhängig sind oder nicht.

### Die Teilkostenrechnung

Von der Teilkostenrechnung spricht man, wenn **nur ein Teil der Kosten den Produkten zugerechnet** wird. Je nach Methode werden entweder nur die leistungsabhängigen Kosten, oder nur die direkten Kosten von den Erlösen abgezogen. Der verbleibende Rest dient zur Deckung jener Kosten, die einem Produkt nicht direkt zugerechnet werden können.